

Jahresabschluss der
TIMBERFARM Trading GmbH
zum 31.12.2020, bestehend
aus Bilanz, Gewinn- und
Verlustrechnung, Anhang,
Kapitalflussrechnung und
die Eigenkapital-
veränderungsrechnung
sowie den, in Überein-
stimmung mit § 322 HGB
erteilten, uneingeschränk-
ten Bestätigungsvermerk
des unabhängigen
Wirtschaftsprüfers

Inhaltsverzeichnis

Bilanz der TIMBERFARM Trading zum 31.12.2020	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 06.01.2020 bis 31.12.2020	4
Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2020	5
Kapitalflussrechnung zum 31.12.2020	9
Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.12.2020	10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	11

BILANZ
zum 31. Dezember 2020
TIMBERFARM Trading GmbH
Düsseldorf

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Vorräte			I. Gezeichnetes Kapital		100.000,00
1. fertige Erzeugnisse und Waren	126.000,00		II. Jahresüberschuss		56.678,30
2. geleistete Anzahlungen	<u>1.055.039,24</u>	1.181.039,24	B. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	25.709,69	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.837.192,31		2. sonstige Rückstellungen	<u>16.000,00</u>	41.709,69
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>258.052,71</u>	2.095.185,02	C. Verbindlichkeiten		
- davon gegen Gesellschafter Euro 59.069,80			1. Anleihen	690.000,00	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 197.356,00			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293.539,75	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		212.913,46	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.307.203,88</u>	3.290.743,73
			- davon aus Steuern Euro 17.350,42		
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 850,16		
		<u>3.489.131,72</u>			<u>3.489.131,72</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom

06.01.2020 bis 31.12.2020

TIMBERFARM Trading GmbH

	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		<u>6.188.191,71</u>
2. Gesamtleistung		6.188.191,71
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		138.677,09
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.852.705,70	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.404,57</u>	
		5.854.110,27
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	113.960,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>16.783,33</u>	
		130.743,33
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	780,00	
b) Werbe- und Reisekosten	1.140,15	
c) Kosten der Warenabgabe	3.877,44	
d) verschiedene betriebliche Kosten	128.890,49	
e) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	9.368,00	
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>46.934,12</u>	
		190.990,20
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 46.934,12		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		68.637,01
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>25.709,69</u>
9. Ergebnis nach Steuern		56.678,30
10. Jahresüberschuss		<u><u>56.678,30</u></u>

Anhang für den Jahresabschluss zum 31.12.2020**1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die TIMBERFARM Trading GmbH, Düsseldorf, ist eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Emittentin im Sinne des Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG). Die sich daraus ergebenden ergänzenden größenunabhängigen Verpflichtungen für den Jahresabschluss und die Berichterstattung, insbesondere gemäß §§ 23 ff. VermAnlG, wurden beachtet.

Die allgemeinen Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB für alle Kaufleute sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB wurden beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a und § 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.

Pflichtangaben zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder zum Anhang sind, soweit zulässig, wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufgeführt.

Ausgangspunkt für diesen Jahresabschluss war die Eröffnungsbilanz vom 06.01.2020.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	TIMBERFARM Trading GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	88700

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung wurden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 383 HGB) vorgenommen.

Im Einzelnen wurde wie folgt verfahren:

Die ausgewiesenen Warenmengen entfallen auf Kautschukmengen, die kurzfristig im Hafen von Abidjan / Elfenbeinküste gelagert werden.

Die geleisteten Anzahlungen entfallen auf Zahlungen für den Einkauf von Rohkautschuk und anderen Rohstoffen. Die Bewertung erfolgte mit dem Nennwert.

Beträge und Zahlungen in fremder Währung wurden mit dem Devisenkassamittelkurs bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bewertet.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nominalwert.

Die Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang Rechnung. Die Bewertung erfolgte in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

4. Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Warenbestände sind zum Erstellungszeitpunkt im Wesentlichen bereits verkauft.

Die geleisteten Anzahlungen wurden bis zum Erstellungszeitpunkt zum Großteil mit den Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen in 2021 verrechnet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren zum Erstellungszeitpunkt überwiegend ausgeglichen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen überwiegend in Auslandswährung (USD).

Die flüssigen Mittel werden teilweise in USD geführt, sind zum Bilanzstichtag jedoch bereits auf das angeschlossene EUR-Konto übertragen.

Eigenkapital

Das Stammkapital in Höhe von € 100.000,00 ist vollständig eingezahlt.

Rückstellungen

Für den Jahresüberschuss des aktuellen Jahres wurden bei den Steuerrückstellungen die hierauf entfallenden Ertragsteuern zurückgestellt.

Die sonstigen Rückstellungen entfallen überwiegend auf Kosten der Jahresabschlusserstellung sowie der Jahresabschlussprüfung des Jahres 2020.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt € 690.0000,00.

Die TIMBERFARM Trading GmbH hat Inhaber-Teilschuldverschreibungen (§§ 793 ff. BGB) mit fester Laufzeit, fester Verzinsung und Rückzahlung von 100 % des Nennbetrags, ausgegeben. Die Anleger nehmen nicht am Gewinn- und Verlust der Emittentin teil.

Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem „Ausgabetag“, dem 1. April 2020 bis zum 31. Dezember 2030 jeweils nachträglich am 1. Januar eines Jahres mit nominal 6,75 % p.a. verzinst. Zum Bilanzstichtag valutieren die ausgegebenen Teilschuldverschreibungen in Höhe von € 690.000,00.

Soweit es nicht bereits durch ordentliche bzw. außerordentliche Kündigungen zu einer früheren Rückzahlung kommt, werden die Teilschuldverschreibungen am 1. Januar 2031 zur Rückzahlung fällig.

Die Teilschuldverschreibungen können während der Laufzeit vom Anleger mit einer dreimonatigen Frist zum Monatsende, erstmals zum 31. Dezember 2022, ordentlich gekündigt werden.

Gegenüber der Alleingesellschafterin, der Timberfarm GmbH, bestehen zum 31.12.2020 in Höhe von € 1.820.000,00 Darlehensverbindlichkeiten, die ab dem 01.06.2020 bzw. ab der Auszahlung mit 6,75 % p.a. verzinst werden. Sicherheiten für die Darlehensverbindlichkeiten wurden nicht bestellt. Die Darlehen haben sämtlich eine Grundlaufzeit von 5 Jahren (mit Verlängerungsoption). Weiterhin bestehen Darlehensverbindlichkeiten von bis zu 5 Jahren gegenüber anderen Gesellschaftern der Timberfarm-Gruppe in Höhe von € 400.000,00. Sämtliche genannten Darlehen werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Darlehensgläubigerin - Timberfarm GmbH - hat gegenüber der TIMBERFARM Trading GmbH hinsichtlich ihrer Darlehensforderungen den Rangrücktritt erklärt.

Insgesamt betragen die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu 5 Jahren € 2.220.000,00.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt € 390.743,73.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von € 138.388,49 Erträge aus Währungs-Futures, die zur Absicherung der USD-Geschäfte der Gesellschaft abgeschlossen wurden.

5. **Sonstige Angaben**

Der Gesellschaftsvertrag der TIMBERFARM Trading GmbH datiert vom 06.01.2020.

Die Timberfarm GmbH (AG Düsseldorf, HRB 67248) ist alleinige Gesellschafterin und daher zu 100 % am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Maximilian Breidenstein, der von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist.

Die Gesellschaft beschäftigte im Wirtschaftsjahr durchschnittlich einen Mitarbeiter.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres

Am 12.03.2020 hatte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den globalen COVID-19-Ausbruch zur Pandemie erklärt, die auch im Geschäftsjahr 2021 anhält. Wesentliche Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf sehen wir derzeit hieraus nicht. Zu Details verweisen wir auf die entsprechenden Auswirkungen im Lagebericht.

Düsseldorf, den 14.07.2021

gez. Maximilian Breidenstein
Geschäftsführer TIMBERFARM Trading GmbH

Kapitalflussrechnung

	Berichtszeitraum Euro
Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	56.678,30
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	16.000,00
+/- Abnahme / Zunahme der geleisteten Anzahlungen auf Vorräte	-1.055.033,24
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	-126.000,00
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.837.132,31
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-258.052,71
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293.539,75
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	87.203,98
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	68.637,01
+/- Ertragsteueraufwand / Ertragsteuerertrag	25.709,69
+/- Ertragsteuerzahlungen	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-2.728.449,53</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>0,00</u>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	100.000,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.910.000,00
- Gezahlte Zinsen	-68.637,01
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>2.941.362,99</u>
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	212.913,46
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0,00
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>212.913,46</u>

Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Jahresabschluss zum 31.12.2020

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31.12.2020

	Unternehmen							Eigenkapital EUR
	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gewinnrücklagen			Gewinn- vortrag EUR	Jahresüber- schuss EUR	
			sonstige Gewinn- rücklagen EUR	Währungsum- rechnungs- differenzen EUR	Gewinn- rücklagen gesamt EUR			
Stand 06.01.2020	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	56.678,30	56.678,30
Stand 31.12.2020	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.678,30	156.678,30

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die TIMBERFARM Trading GmbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TIMBERFARM Trading GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 6. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, der Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 6. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der Eigenkapitalveränderungsrechnung auf den 31. Dezember 2020 – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TIMBERFARM Trading GmbH für den Zeitraum vom 6. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 6. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

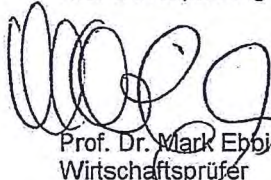
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

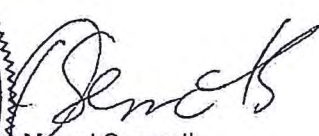

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wuppertal, den 23. September 2021

Ebbinghaus Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Prof. Dr. Mark Ebbinghaus
Wirtschaftsprüfer



Marcel Osenroth
Wirtschaftsprüfer